

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	DR/BV/011/2012/VI-60
Einreicher:	Bauverwaltungsamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	06.02.2012				
Ortschaftsrat Roßlau	öffentlich	09.02.2012				
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	15.02.2012				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	23.02.2012				
Stadtrat	öffentlich	14.03.2012				

Titel:

Sanierungsgebiet Altstadt Roßlau - Maßnahmen- und Finanzierungsplan für das Haushaltsjahr 2012

Beschlussvorschlag:

Der vorliegende Maßnahmen- und Finanzierungsplan für die Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Altstadt Roßlau wird für die Ausgaben Summe in Höhe von 190.000,00 € beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	§§ 136 – 164 BauGB RLStäBauF lt. RdErl. MWV vom 03.07.98, MBI LSA vom 22.09.98 zuletzt geändert durch RdErl. des MWV vom 30.07.99, MBI LSA Nr. 29/99
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann
1. Stellvertreter

Storz
2. Stellvertreter

Anlage 1:

Mit dem Beschluss des Roßlauer Stadtrates vom 04.03.1993 wurde das Sanierungsgebiet „Altstadt Roßlau“ förmlich festgelegt (rechtskräftig mit Veröffentlichung der Sanierungssatzung im Amtsblatt am 29.10.1993).

Seit 1991 konnten für die Realisierung der Sanierungsziele 13,02 Mio. € öffentliche Mittel bereitgestellt werden.

Mit Hilfe der Roßlauer Schiffswerft hinsichtlich der künftigen neuen Elbewerkzufahrt über das Grundstück Hauptstraße 109 war die Beseitigung des städtischen Missstandes durch Abriss Schwerpunkt der Aktivitäten 2011. Hier konnte auf die Haushaltsmittel aus dem Haushaltsjahr 2010 zurückgegriffen werden. Die Sicherung des Nachbargrundstückes, die Einfriedung und die archäologischen Untersuchungen erfolgten über die Haushaltsmittel der Sanierungsmaßnahme.

Im März des Haushaltsjahres 2011 konnte die Große Marktstraße aufgrund der Winterpause mit der Asphaltdeckschicht beendet und abgenommen werden.

Geplant für 2012 ist die Offenlage, Bürgerbeteiligung und Ausschreibung für den grundhaften Straßenausbau der Rudolf-Breitscheid-Straße als Gemeinschaftsmaßnahme mit der DESWA aus Haushaltsmitteln des Jahres 2011.

Für die Porsestraße erfolgte die Planung bis zur Ausschreibung aus Mitteln des Haushaltsjahres 2010 in 2011, die Ausschreibung und der Bau sind im 1. Halbjahr 2012 vorgesehen (DR/IV/050/2011/VI-66).

Für 2012 ist der Bau des Jugendspielplatzes (Bolzplatz) als Umsetzung der Festlegungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 195 vorgesehen aus Haushaltsmitteln des Jahres 2011. Hierzu erfolgte in 2011 der erforderliche Grunderwerb einer privaten Fläche.

In jedem Haushaltsjahr sollen Sanierungsmittel für die Förderung privater kleinteiliger Maßnahmen, umfassender Hüllenförderungen sowie Ordnungsmaßnahmen (Abriss und Sicherung) vorgesehen werden, so auch 2012. Auf Antrag des Amtes für Schule und Sport soll der Rückbau des Nebengebäudes des ehemaligen Goethegymnasiums erfolgen. Ebenfalls können Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Vorhaben des Saarländischen Schwesternverbandes anfallen.

Die geplanten Einnahmen aus Ausgleichsbeträgen durch vorzeitige Ablösung sollen nach Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit im Amtsblatt, Internet und Eigentümerversammlungen in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Betroffenen erzielt werden und können im Sanierungsgebiet sofort wieder eingesetzt werden.

Die Betreuung der Sanierungsmaßnahme durch die DSK (ehem. BauGrund) als Sanierungsträger wird auf Grundlage der bestehenden Verträge im Jahr 2012 fortgesetzt.

Die im Maßnahmen- und Finanzierungsplan dargestellten Städtebaufördermittel sind bewilligt.

Anlage 2: Vorgesehene Maßnahmen 2012

Anlage 3: Lageplan